

Nr. 502

Elektrokabelkanal sägen (Stahl)



A

Beschreibung

In diesem Anwendungsbeispiel wird das exakte Zusägen eines Stahl-Kabelkanals mit den Maßen 130 x 68 mm und einer Handkreissäge TS 75 beschrieben.

Elektrische Leitungen für Telefon, Strom, Computer usw. werden heutzutage von Industrie- und Handwerksbetrieben in Elektroinstallationskanalsysteme gelegt, die häufig in Stahl verarbeitet werden.

Bei der Installation bzw. Montage steht der Anwender häufig vor dem Problem, Kabelkanäle abzulängen bzw. exakt auf Gehrung zu sägen.



502/01



502/02

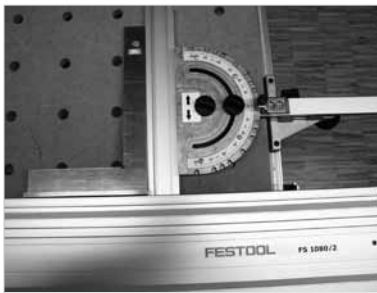
B

Maschinen/Zubehör

Für den Zuschnitt des Kabelkanals benötigen Sie folgende Maschinen und Hilfsmittel:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Tauchsäge TS 75 EBQ Plus	561182
Führungsschiene FS 1400	491498
4x Einhandhebelzwinge FS-HZ 160	491594
4x MFT-SP Schnellspanner	488030
Absaugmobil CTM 26 E	583848
Multifunktionstisch MFT/3	495315
Funkenlöscher D 50 FL	484733
Flachzahn-Sägeblatt 210x2,2x30 F36	493351

Der Funkenlöscher wird am Absaugmobil zwischen Schlauch und Schlauchanschluss montiert. Er verhindert, dass Funken, die beim Sägen entstehen, in das Absauggerät gelangen Abb. 502/02.



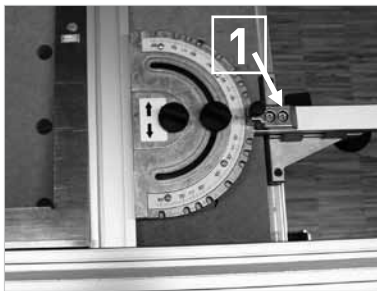
502/03

C

Vorbereiten/Einstellen

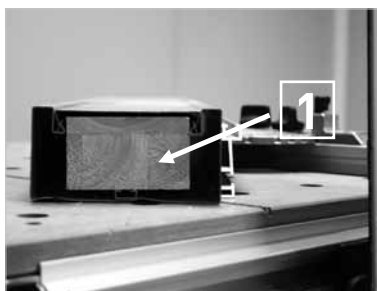
Vorbereitung am Multifunktionstisch

Zur Prüfung der Winkligkeit des Anschlages wird die Führungsschiene abgesenkt, so dass sie auf dem Anschlag aufliegt. Mit einem Winkel wird der 90° - Winkel vom Anschlaglineal zur Führungsschiene überprüft und wenn erforderlich nachjustiert.



502/04

Dazu die Schraube 1 lösen, 90° - Winkel genau einstellen und Schraube wieder festziehen.



502/05

Um mehr Stabilität bei der Bearbeitung des Stahl-Kabelkanals zu erhalten, besteht die Möglichkeit, ein Einlageholz „1“ anzufertigen. Dieses füllt den gesamten Innenraum des Kabelkanals aus und versteift ihn somit beim Sägen.



502/06

Sägeblattwechsel

- Trennen Sie die Maschine vom Netz
- Betätigen Sie den FastFix Hebel bis zum Anschlag
- Einschaltperre nach oben schieben und Sägeagregat bis zum Einrasten nach unten drücken



502/07

- Schraube mit Innensechskantschlüssel öffnen
- Sägeblatt entnehmen
- Flansch säubern
- Stahl/Sandwichsägeblatt (493351) einsetzen. Drehrichtung vom Sägeblatt und Maschinen müssen übereinstimmen
- Außenflansch aufsetzen und Schraube anziehen



502/08

- FastFix Hebel zurücklegen.



502/09

Führungsspiel

- Stellen Sie zuerst die grünen Exzenterbacken in der Grundplatte der Handkreissäge spielfrei auf die Führungsschiene ein.

Die Maschine sollte sich ohne großen Widerstand auf der Führungsschiene bewegen lassen.

Einsägen des Splitterschutzes an der Führungsschiene

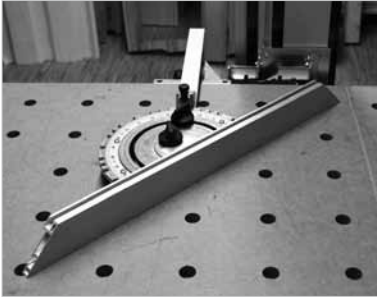
- Der Splitterschutz der Führungsschiene wird vor dem Arbeitsgang eingesägt.
- Hierzu ist die Schnittiefenanzeige auf 15 mm einzustellen.
- Schnittiefenanzeiger an der Skala reingedrückt und gleichzeitig auf die gewünschte Tiefe eingestellt.

Schlitterschutz auf der gesamten Länge einsägen.

Dadurch ist die Schnittkante des Splitterschutz genau auf die Kreissäge samt Sägeblatt eingestellt und kann somit als Führungskante und Anrisslinie genutzt werden.

E

Vorgehensweise



502/10

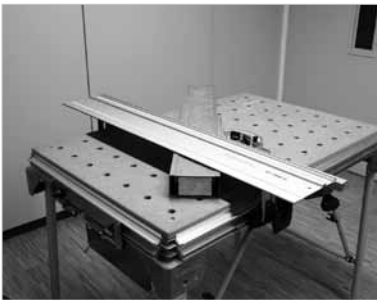
Gehrungsschnitt 45 °

- 1. MFT - Winkelrastanschlag auf 45° einstellen Abb.502/10.



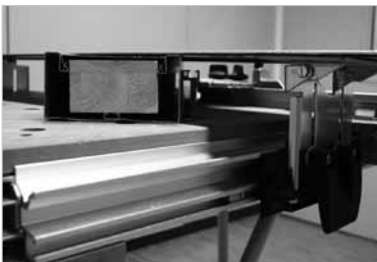
502/11

- 2. Stahl-Kabelkanal an Winkelanschlag ausrichten Abb. 502/11.



502/12

- 3. Führungsschiene umklappen Abb. 502/12.



502/13

- 4. Führungsschiene in der Höhe des Kabelkanals einstellen Abb. 502/13

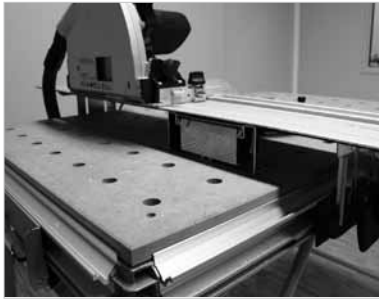


502/14

- 5. Absaugmobil an Tauchsäge anschließen Abb. 502/14.



502/15



502/16



502/17

- 6. Drehzahlstufe 4-5 einstellen, Maschine einschalten und mit niedriger Vorschubgeschwindigkeit den Kabelkanal absägen Abb. 502/15.

Hinweis:

1. Schnitte im Winkel von 90° werden in entsprechender Vorgehensweise durchgeführt.
2. Dem Sägeblatt liegen Sicherheits- und Anwendungshinweise bei, die unbedingt zu beachten sind!
3. Der Kabelkanal kann durch die Verwendung der Spann-elemente MFT-SP (Zubehör) noch sicherer gespannt werden.

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht..

www.festool.de